

Thermoesche (1)



Botanischer Name	▶ -
Kurzzeichen nach DIN EN 13556	▶ TMT
Hauptherkunftsländer	▶ Mitteleuropa
Farbe	▶ dunkelbraun
Äste	▶ astarm
Rissbildung	▶ gering
Verzug	▶ gering
Rohdichte bei 12-15% Holzfeuchte (kg/m³)	▶ 600 – 650
Stehvermögen	▶ sehr gut
Quell- und Schwindverhalten	▶ gering
Oberflächenbehandlung/ Anstrich	▶ mittel
Bearbeitung	▶ mittel, unbedingt vorbohren
Harzhaltigkeit	▶ keine
Holzinhaltstoffe	▶ braune Inhaltsstoffe in den ersten Monaten, anliegende Bauteile ggf. schützen
Verwendung	▶ Terrassenbau und Fassaden



Thermoesche (2)

Trocknung

- ▶ thermisch getrocknet
-> ausgesuchtes Schnittholz wird auf die gleiche Ausgangsfeuchte vorgetrocknet. Danach wird in einem geschlossenen Verfahren das Holz mit heißem Wasserdampf bis zu 215° C erhitzt

Geruch

- ▶ riecht leicht nach thermischer Behandlung

Dauerhaftigkeit nach DIN EN 350-2

- ▶ I-II

Hinweise

- bei Metallkontakt können schwarze Verfärbungen auftreten / Verfärbungen durch Eisen und Korrosion von Eisen
- es müssen im Außenbereich rostfreie Verbindungsmittel eingesetzt werden
- ohne Vorbohren besteht die Gefahr, dass sich das Holz spaltet oder aufreißt
- nicht zugelassen für tragende Bauteile
- weitere Hinweise zur Verlegung und zur Pflege finden Sie auf unserer Homepage www.krages-hh.de

Vorteile



- sehr dauerhaftes Holz
- gutes Stehvermögen
- geringe Rissbildung
- ohne Einsatz von Chemie oder Holzschutz hergestellt
- dimensionsstabil und ruhig
- kein Austritt von Harzen
- geringe Wasseraufnahme

- Alle Angaben sind Richtwerte und können abweichen •

